

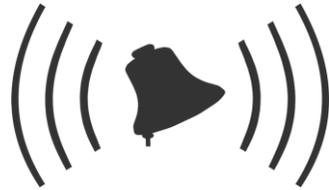
Bürgerinitiative Prozessbeobachter (BI)

Kappel 18

88263 Horgenzell

Tel. 07504 91177 Fax 07504 91178

www.warnglocke.de



Mollath - und plötzlich bist du verrückt!

Wir präsentieren als Novum in Ravensburg und laden ein, zum Film des Jahres über Justizverbrechen, mit anschließender Diskussion zur Situation in der Region.

Wann? Am 19. und 20. September 2015 um 13.30 Uhr

Wo? Burgtheater, Marienplatz 4, **88212 Ravensburg**

Alle reden vom Mollath - Fall in Bayern. Wer weiß von den Skandalen und Verbrechen in BW und in der Region? Sprechen Sie mit Betroffenen und lernen Sie durch staatliche Organe Geschädigte, unschuldig verfolgte und entrechtete Opfer persönlich kennen.

Pressestimmen:

Drama ohne Ende! (6.7.2014 SZ)

Das kennt man nur aus Diktaturen oder Kafka -Romanen (6.8.2013 (WAZ)

Gefahr für das Ansehen des Rechtsstaates (25.7.2013 SZ)

Justizopfer oder Paranoiker (28.11.2012 SZ)

Der Mann der zu viel wusste (13.11.2012 SZ)

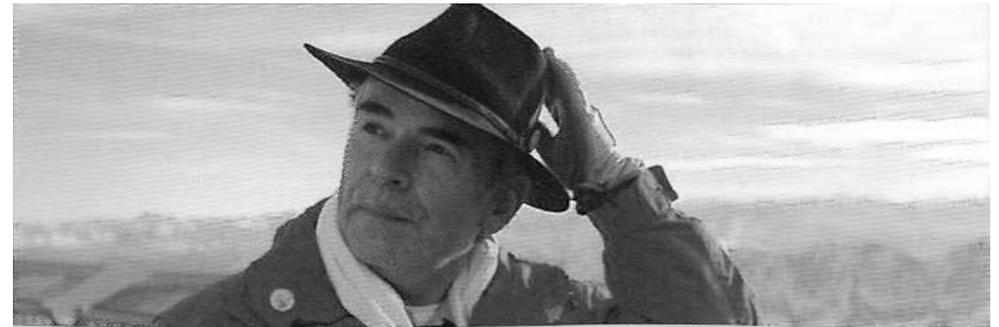
Psychiatrie-Patient wird zum Popstar (8.9.2013 BILD)

Fatal: Bürger die für Mollath Partei ergreifen werden als "Mob" bezeichnet

Mollath - Fälle gibt es überall - doch sie werden noch verschwiegen...

Der Fall Mollath - einer der größten Skandale der Justizgeschichte in Bayern. Ist eine Steigerung in Baden- Württemberg möglich?

"Wenn man Ihnen alles nimmt, ist es so, als hätten Sie nie gelebt!"



"Nicht mal meinem ärgsten Feind möchte ich zumuten was mir passiert ist!"

Zwischen Justizskandal, Medienrummel und Helden-Stilisierung: Nach sieben Jahren in der Psychiatrie macht Gustl Mollath seine ersten Schritte in der Freiheit. Von hier an bis zum Beginn des Wiederaufnahmeverfahrens seines Prozesses begleiten die Regisseurinnen Annika Blendel und Leonie Stade Mollath, dessen Geschichte wohl zum bekanntesten Justizskandal im vergangenen Jahrzehnt in Bayern wurde.

Wer nun glaubt, dass diese Justizverbrechen nur in Bayern geschehen, kennt die Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch staatliche Organe und Banken bis hin zur Psychiatrie in Baden- Württemberg und in der Region nicht.

Die offenbar weisungsabhängige Presse (Print, Radio und TV weigern sich, trotz Kenntnis der bekannten Verbrechen und Straftaten zu recherchieren und zu berichten. Somit macht sie sich der Lüge durch Unterdrückung und Verschweigens der Wahrheit schuldig.

Das Aussprechen der Wahrheit und das Sichtbarmachen der Verbrechen gegen die Menschlichkeit wurde zum Risiko für persönliche Freiheit, Existenz- und Schaffensgrundlagen bis hin zur Deportation in die Irrenanstalt.

In der dem Film anschließenden Diskussion informiert die BI und steht zu Prozessen in Justiz, Banken, Politik bis hin zur Psychiatrie Rede und Antwort. Kommen Sie zu diesem hoch informativen Filmerlebnis.

Wir brauchen den Aufstand der anständigen Bürger (Angela Merkel)